

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Heute

der linken Hand tragen. In treuer Liebe Theodor.» Abends ging ich mir den Theodor angucken. Er stand unbeholfen am Randstein und suchte mit unruhigen Augen ein blondes, junges Mädchen, das sich wohl sehr verspätet hatte ...

Ich habe sicher eine gute Tat getan. Der gute Theodor wäre mit Rosann ebensowenig glücklich geworden wie ich. Außerdem gab es ja noch drei Blondinen, die sehnlichst auf Theodors Bekanntschaft warteten.

Von 20.15 Uhr an ließ ich Theodor allein weiterwarten, denn um halb neun traf ich die Absenderin des fünften Briefes an SOS, desjenigen, den ich in Winterthur unterschlagen hatte. Zuerst war sie äußerst zurückhaltend. Aber nach dem dritten Glas Champréveyres erzählte sie, daß sie nie in ihrem Leben mit dem 18.51-Zug gefahren sei. Nach dem vierten Glas gestand sie mir, daß sie nur einem einfachen jungen Mann einen Streich hätte spielen wollen. Und bevor wir uns bei ihrem Gartenfor verabschiedeten, flüsterte sie das Schönste, was sie mir sagen konnte, daß sie mich sehr bald wiedersehen möchte. Alexander.

Kindergeschichtchen

Ramseys haben sich auf dem Land ein Haus mit Garten gekauft (man weiß bei diesen Zeiten nie), und sind bereits eingezogen. Das Haus ist alt und fast ganz aus Holz und die Mutter ist etwas besorgt wegen der Feuergefahr. Sie hält ihren drei Buben einen eindringlichen Vortrag über alle nötigen Vorsichtsmaßnahmen und sagt am Schluß: «Also, Buben, und wenn es trotzdem einmal brennen sollte, so springt schlimmstenfalls aus dem Fenster. Der zweite Stock ist hier nicht hoch, und unten sind Beete und Rasen. Lieber einen Arm oder ein Bein brechen, als verbrennen.»

«Guet, Mammi», sagt der Jüngste. «Sölle mer grad afah treniere?»

Der alte Herr Pfarrer erzählt seinem jüngsten Großtöchterchen eine wunderbare und aufregende Geschichte. Das Kind hört mit glühenden Backen und weitauferissenen Augen zu. Nach einer ganz besonders spannenden Stelle seufzt es tief auf und unterbricht den Erzähler: «Du, Großvater, isch das e wahre Gschicht, oder tuesch eifach predige?»



„... und luegezi das unheimliche Fehle vo G'rücht
sait mir eifach daß öppis i dr Luft ischt!“

ZUCKER *sparen*

Saccharin ist viel billiger,
garantiert unschädlich
und überall frei erhältlich

Weisse Cartons 100 Tabletten 20 Cts. = Süßkraft 1 1/2 Pfund Zucker
Gelbe Döschen 300 Tabletten 65 Cts. = Süßkraft 4 1/2 Pfund Zucker

neu HERMES ETAS Saccharin ohne Beigeschmack

Blaue Döschen 500 Tabletten Fr. 1.25 = Süßkraft 7 1/2 Pfund Zucker

In Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Apotheken
Schweizer Produkt
A.G. HERMES - Zürich

Grippezeit!

täglich Gurgeln mit **Sansilla**

dem Gurgelwasser für unser Klima.
schützt vor Ansteckung
Originalflaschen Fr. 2.25. 3.50. Erhältlich in Apotheken

Das Lesen der Inserate ist nutzbringend

Knorr
Suppen-
gute Suppen!

NEU! Immer gut rasiert mit

Rasex rostfrei

↑ 10 20 30

verstellbar

BONA	SUPRA	EXTRA
0.13	0.10	0.08



Die Venus von Milo war das
Schönheitsideal Ihrer Zeit.
Das heutige Ideal an Jugend
und Schlankheit erreichen
Sie durch den täglichen
Gebrauch der unschädlichen

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel